

## Fazit aus den Nachmittagsvorträgen

Seehausen

- Gleichzeitige Abnahme der Artbildung und Zunahme des Aussterbens verursachen eine doppelte «Biodiversitäts-Verschuldung
- Verständnis demografischer und evolutionärer Prozesse wichtig
- Artenvielfalt sowie die Vielfalt der Artbildungsprozesse sicherstellen

Kopp

- Invasive Arten sind – auch in Gewässern – ein ernst zu nehmendes Thema
- Genetisches Monitoring kann traditionelles Monitoring beim Management invasiver Arten sinnvoll ergänzen

Spaak

- Umweltänderungen, wie Eutrophierung, können irreversible Effekte auf die Artengemeinschaft und damit auf das Ökosystem haben
- Daphnien wertvolle Modellorganismen in der Forschung  
→ reagieren empfindlich, bilden Dauereier

Marendaz

- Schweizer Biodiversitätsstrategie: höhere Lebensraumqualität und mehr Biodiversitätsvorrangflächen
- Vorsorge- und Verursacherprinzip in Zukunft deutlich stärker gewichten, Sektorenübergreifend handeln